

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

Fördermöglichkeiten im Bereich des Natur- und Artenschutzes über die Bingo-Umweltstiftung: Die Bingo-Umweltstiftung fördert die unterschiedlichsten Vorhaben innerhalb Niedersachsens, die nicht gesetzliche Aufgaben von Behörden sind und keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen darstellen, die aufgrund anderer rechtlicher Vorgaben durchgeführt werden müssen.

Eine Förderung ist z.B. möglich in den Bereichen:

- Anlage von Feuchtbiotopen und Kleingewässern
- Wiederherstellung von Gewässern/Biotopen, die verlandet sind (nur, wenn dies aus naturschutzfachlicher Sicht empfohlen wird)
- Renaturierung von Gewässern
- Die Verbesserung der Bruthöhlsituation durch das Anbringen von künstlichen Nisthöhlen in Baumbeständen, die z.B. noch nicht in einem Alter sind wo, sie über ein ausreichendes natürliches Vorkommen an Bruthöhlen verfügen
- Kauf- und Aufhängen von Fledermauskästen
- Bau von Fledermausüberwinterungsquartieren
- Aufhängen von Nisthilfen für Schwalben, Mauersegler, Schleiereulen, Turmfalken usw.
- Beschaffung/Erstellung von Infomaterial im Rahmen des Artenschutzes für seltene Arten und Lebensräume
- Die Anlage von Hecken aus heimischen Gehölzen
- Die Anlage von Blühflächen mit autochthonem und regional-zertifiziertem Saatgut
- Förderung von Insektenhotels in Verbindung mit Blühflächen
- Die Anschaffung von Fallenmeldern für ausgesuchte Jagdreviere mit dem prioritären Ziel des Wiesenvogel- und Bodenbrüterschutzes.
- Die Anlage von Streuobstwiesen
- Infomobile „Lernort Natur“ oder „Erlebnis Natur“-Entdeckermobil
- Umweltbildung (Erstellung von Broschüren und Infomaterial zur Umweltbildung)
- Förderung spezieller Artenschutzprojekte (Auswilderung von bestimmten Arten mit Begleituntersuchungen wie z.B. beim Steinkauz)
- Baummanschetten zum Schutz von Horsten von Großvögeln
- Drohnen zur Rettung von Wiesenbrütern und Kitzen
- Allgemeine Erstinstandsetzungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen von Biotopen und Lebensräumen, z.B. Entkusselung von Heiden.
- Beteiligung an großen Verbandsprojekten mit Monitoringmaßnahmen und dazugehöriger Datenbank
- Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen zur Fauna und Flora, wenn die Maßnahme nicht prioritäre oder gesetzliche Aufgabe einer anderen Institution ist
- Durchführung von Seminaren zum Obstbaumschnitt
- Beschaffung von Präparaten und Ausstellungsmaterial für Infomobile

Nicht gefördert werden:

- Maßnahmen, die prioritäre Aufgabe einer anderen Institution oder Behörde sind
- Der Ankauf von Flächen
- Die Anlage von Blühflächen mit nicht zertifiziertem und nicht autochthonem Saatgut
- Maßnahmen, die **nicht** das vorrangige/ausschließliche Ziel des Arten- und Biotopschutzes haben.

Für alle Förderfälle gilt:

Grundsätzliches:

- Der Antragsteller muss ein gemeinnütziger eingetragener Verein oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts sein, keine Einzelperson!
- Dem Förderantrag muss ein Freistellungsbescheid als Nachweis über die Gemeinnützigkeit des Antragstellers sowie die Satzung beigelegt werden.

Ablauf der Förderung:

- Kontaktaufnahme zur Bingo- Umweltstiftung
- Festlegen des Förderzieles aus eigener Sicht
- Bei Fördermaßnahmen, die Flächen in Anspruch nehmen, vor weiterer Planung mit dem Eigentümer über einen langfristigen Pachtvertrag (z.B. bei Streuobstwiesen, über 20 Jahre) sprechen, das erleichtert und beschleunigt das Verfahren.
- Zusammentragen der mit einzureichenden Unterlagen, wie z.B. der Freistellungsbescheid, Satzung, Erstellung eines schriftlichen Konzeptes nach Vorlage der Bingo-Umweltstiftung (die W-Fragen, z.B. Was will ich erreichen, wie groß ist die Fläche usw.)
- Darstellung des Projektes – je größer der finanzielle Umfang des Antrages desto umfangreicher sollten auch die Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen und Zielen sein.

Die Auflistungen sind weder vollständig noch abschließend es soll eine Anregung zu Projekten gegeben werden. Es sind weitere individuelle Fördermöglichkeiten denkbar, nehmen Sie bei einer Idee zu einem Projekt Kontakt zur Bingo-Umweltstiftung auf der folgenden Internetseite (<https://www.bingo-umweltstiftung.de/>) auf. Sie finden auf der Internetseite einen allgemeinen Überblick über die Bingo-Umweltstiftung mit den jeweiligen Ansprechpartnern. Schildern Sie den Ansprechpartnern Ihre Projektidee, Sie erhalten dann weitere Tipps, Anregungen und Informationen zu noch einzureichenden Unterlagen.